



Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Leifalitt Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller



Erstellungsdatum: 17.08.2020
Version: 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Leifalitt Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Auto- und Fahrzeugreparaturlackierung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nur zum fachmännischen Gebrauch

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **MZA** Meyer-Zweiradtechnik GmbH
Heckenweg 24
34246 Vellmar
Deutschland
Tel: +49 (0)561-98200-0
Fax: +49 (0)561-98200-1060
E-Mail: info@mza-vertrieb.de

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)89 - 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 2, H225
Acute Tox. 4, H332
Skin Irrit. 2, H315
Eye Dam. 1, H318
STOT SE 3, H335

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Gesundheitsschädlich bei Einatmen
Verursacht Hautreizungen
Verursacht schwere Augenschäden
Kann die Atemwege reizen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm:



GHS02

GHS05

GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
	H332:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
	H318:	Verursacht schwere Augenschäden
	H315:	Verursacht Hautreizungen
	H335:	Kann die Atemwege reizen
Sicherheitshinweise:	P103:	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	P102:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P101:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P210:	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
	P280:	Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
	P403:	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Kennzeichnungselemente: -Nicht anwendbar

Tastbarer Warnhinweis: Ja, trifft zu

2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Keine bekannt

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile:

Xylol

EINECS	CAS	REACH	Einstufung (CLP)	Prozent
215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304	≥25 - ≤35%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Butan-1-ol

200-751-6	71-36-3	01-2119484630-38	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 STOT SE 3, H336	≥10 - <20%
-----------	---------	------------------	---	------------

Ethylbenzol

202-849-4	100-41-4	-	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373 (Hörorgane) Asp. Tox. 1, H304	<10%
-----------	----------	---	---	------

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

202-013-9	90-72-2	-	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	≤3%
-----------	---------	---	---	-----

3-Aminopropyltriethoxysilan

213-048-4	919-30-2	-	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314	≤1%
-----------	----------	---	---	-----

Toluol

203-625-9	108-88-3	-	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361d (Kind im Mutterleib) STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304	≤0,3%
-----------	----------	---	---	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemein: Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

Nach Augenkontakt: Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Nach Augenkontakt: Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Nach Hautkontakt: Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fetts aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Nach Verschlucken: Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Keine besondere Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel: Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasserstrahl verwenden

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen. Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.
Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen.
Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen sind immer Erdungen zu verwenden.
Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen, und die Fußböden sollten leitend sein.
Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub, Partikeln, Spray oder Nebel, der durch die Anwendung dieses Gemischs entsteht, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.
Das Essen, Trinken und Rauchen sind in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.
Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.
Informationen über Brand- und Explosionsschutz
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.
Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern
Hinweise zur gemeinsamen Lagerung
Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.
Weitere Informationen zu Lagerungsbedingungen
Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern.
Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten.
Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Xylol

	Expositionsgrenzwerte		Atembarer Staub	
	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung	8 Stunden AGW	Spitzenbegrenzung
EU	440 mg/m ³ 100 ppm	880 mg/m ³ 200 ppm	-	-

Butan-1-ol

DE	310 mg/m ³ 100 ppm	310 mg/m ³ 100 ppm	-	-
----	----------------------------------	----------------------------------	---	---

ETHYLBENZOL

DE	88 mg/m ³ 20 ppm	176 mg/m ³ 40 ppm	-	-
----	--------------------------------	---------------------------------	---	---

TOLUOL

DE	190 mg/m ³ 50 ppm	760 mg/m ³ 200 ppm	-	-
----	---------------------------------	----------------------------------	---	---

DNEL/PNEC

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	-	-	-	-
PNEC	-	-	-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtung: Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Hygienische Maßnahmen: Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen- / Gesichtsschutz: Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Handschutz: Es gibt kein einziges Handschuhmaterial oder eine Kombination aus Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegenüber einzelnen Chemikalien oder Kombinationen von Chemikalien geben können. Der Durchbruchzeitpunkt muss grösser sein als die Nutzungsdauer des Produktes. Die vom Handschuhhersteller bereitgestellten Anweisungen und Informationen über den Gebrauch, die Lagerung, Wartung und den Austausch müssen befolgt werden. Handschuhe müssen regelmäßig und bei jedem Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden. Immer sicherstellen, dass die Handschuhe fehlerfrei sind und korrekt aufbewahrt und verwendet werden. Die Leistung oder Wirksamkeit der Handschuhe kann sich durch physikalische und chemische Beschädigung und schlechte Wartung vermindern. Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Kann verwendet werden: Butylkautschuk
Nicht empfohlen: Nitrilkautschuk, Neopren, PVC

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäß der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

Hautschutz: Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.
Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

Atemschutz: Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit		
Farbe:	Verschiedene		
Geruch:	Charakteristischer Geruch		
Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar		
Brandfördernd:	Nicht verfügbar		
Löslichkeit:	Nicht verfügbar		
Siedepunkt / -bereich °C:	118	Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenzen %: untere:	1,4	Obere:	11,3
Flammpunkt °C:	22 (geschlossener Tiegel)	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar
Dampfdichte:	Höchster bekannter Wert: 3,7 Gewichteter Mittelwert: 3,36	Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	0,912 g/ml	pH:	Neutral
Viskosität:	Kinematisch (Raumtemperatur) 1,1 cm ² /s		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

9.2 Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Keine weiteren Informationen

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

Xylol

Oral	Ratte	LD50	4300	mg/kg
------	-------	------	------	-------

Butan-1-ol

Dermal	Kaninchen	LD50	3400	mg/kg
Oral	Ratte	LD50	790	mg/kg

Ethylbenzol

Dermal	Kaninchen	LD50	>5000	mg/kg
Oral	Ratte	LD50	3500	mg/kg

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

dermal	Ratte	LD50	1280	mg/kg
--------	-------	------	------	-------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

3-Aminopropyltriethoxysilan

Dermal	Kaninchen	LD50	4,29	g/kg
Oral	Ratte	LD50	1,57	g/kg

Toluol

Oral	Ratte	LD50	636	mg/kg
------	-------	------	-----	-------

Schätzung akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
Oral	2425,1 mg/kg
dermla	2126 mg/kg
Einatmen	17,22 mg/l

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionsweg

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Kann die Atemwege reizen.

Verzögert auftretende Wirkung: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Xylol

Spezies	Exposition	Ergebnis		
Krustazoen – Palaemonetes pugio	48h	LC50	8500	µg/l Meerwasser
Fisch – Pimephales promelas	96h	LC50	13400	µg/l Frischwasser

Butan 1-ol

Daphnie - Daphnia magna	48h	EC50	1983000-2072000	µg/l Frischwasser
Fisch - Pimephales promelas - Jungtier	96h	LC50	1910000	µg/l Frischwasser

Ethylbenzol

Algen – Pseudokirchneriella subcapitata	72h	EC50	4600	µg/l Frischwasser
Algen – Pseudokirchneriella subcapitata	96h	EC50	3600	µg/l Frischwasser
Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48h	EC50	2930 - 4400	µg/l Frischwasser
Krustazoen - Cancer magister - Zoea	48h	LC50	40000	µg/l Meerwasser
Fisch - Oncorhynchus mykiss	96h	LC50	4200	µg/l Frischwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

-Nicht verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoff	LogP _{ow}	BCF	Potential
Xylol	3,12	8,1 – 25,9	niedrig
Butan-1-ol	1	-	niedrig
Ethylbenzol	3,6	-	niedrig
2,4,6-Tris (dimethylaminomethyl) phenol	0,219	-	niedrig
3-Aminopropyltriethoxysilan	1,7	3,4	niedrig
Toluol	2,73	90	niedrig

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Nicht anwendbar

vPvB Identifizierung: Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen: Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: **080199**
Abfälle a. n. g.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen: **150110* Europäischer Abfallkatalog**
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR/RID)

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3 Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Spezielle Vorschriften: 640 (G)

Tunnelcode: D/E

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Vorschriften: Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muss. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

WGK: 3 Anhang Nr. 4

Technische Anleitung Luft:

Klasse:	-	Ziffer:	5.2.5	Anteil %:	94
Klasse:	I	Ziffer:	5.2.5	Anteil %:	5,9

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Leifalit Zweirad Oldtimer Härter für 2K-RS-Grundierfüller

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315: Verursacht Hautreizungen
H318: Verursacht schwere Augenschäden
H319: Verursacht schwere Augenreizung
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H361d (Kind im Mutterleib): Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H373 (Hörorgane): Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Wichtiger Hinweis: Nur für den professionellen Einsatz.
Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtigen gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Zweck einsetzt, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unserem aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung für die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technischen Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unserer Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.